

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 4.

Montag den 6. Januar

1868.

Zur Vergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten im Amtsbezirke Wiesbaden pro 1868 als:

1) Steinanfahren, veranschlagt zu 4239 fl. 3 kr.,

2) Steinauseinanderfahren zu 557 fl. — kr.,

ist Termin auf

Dienstag den 14. Januar 1868 Vormittags 9 Uhr

bei dem unterzeichneten Amte anberaunt worden, wozu Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 28. December 1867.

Nacht.

Die Verpflichtung der neu gewählten
Gemeindevorsteher betr.

Die Herren Bürgermeister werden benachrichtigt, daß die Verpflichtung der neu gewählten Gemeindevorsteher auf die Instruction stattgefunden hat.

Wiesbaden, den 3. Januar 1868.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Bekanntmachung.

1) Donnerstag den 16. Januar l. J. und nöthigenfalls die folgenden Tage, jedesmal des Vormittags um 10 Uhr, werden in den Domanielwalddistricten, Gemarkung Georgenborn:

a. Rothentrenzlopf 2ter Theil:

45 Klafter buchen Prügelholz,

3400 Stück buchene Pländerwellen (erster Qualität);

b. Rothentrenzlopf 3ter Theil:

52 Klafter buchen Prügelholz,

10 Klafter gemischtes Prügelholz und

15900 Stück buchene Pländerwellen (erster Qualität)

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

2) Montag den 20. Januar l. J. Vormittags um 10 Uhr kommen im Domanielwalddistrict Altenstein 4ter Theil b & c, früher Gräbenstück, Gemarkung Hahn:

21½ Klafter buchen Prügelholz,

30½ Klafter gemischtes Prügelholz,

2 Klafter Kiefern Prügelholz und

7000 Stück gemischte Wellen;

3) sodann Mittwoch den 22. Januar l. J. Vormittags um 10 Uhr im Domanielwalddistrict Rimpelhaag, Gemarkung Seidenhahn:

4250 Stück gemischte Pländerwellen

an Ort und Stelle zur Versteigerung.

Chausseehaus, den 2. Januar 1868.

Königliche Oberförsterei.

Heymach.

Bekanntmachung.

In der fortgesetzten Rheinstraße dahier, oberhalb der Artillerie-Caserne, kann Ackererde unentgeltlich abgefahren werden.
Wiesbaden, den 30. December 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. dies. Mts. Vormittags 11 Uhr kommen in dem hiesigen Stadtwald, District Geisheck 1r Theil:

6 eichene Stämme von 136 Cubikfuß,

$\frac{1}{4}$ Klafter eichenes Prügelholz,

56 Stück eichene Wellen und

$\frac{3}{8}$ Klafter eichenes Stockholz

nahe bei dem Pulverhaus zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 4. Januar 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Freitag den 10. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Frauensteiner Gemeindewald, District Coppel 1r Theil:

40 Klafter Buchenholz,

10 Klafter Eichenholz,

19 eichene Stämme von 375 Cubikfuß, sowie

4600 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 3. Januar 1868.

Der Bürgermeister.
Horn.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. Januar l. J. Morgens 11 Uhr werden im Kesselbacher Gemeindewald, District Hecke 1r Theil:

59 eichene Stämme von 2165 Cubikfuß,

$3\frac{3}{4}$ Klafter eichenes Klafterholz,

$9\frac{3}{4}$ " Stockholz,

$\frac{1}{2}$ " Lagerstöcke

an Ort und Stelle versteigert.

Kesselbach, den 2. Januar 1868.

Der Bürgermeister.
Kücker.

Heute Montag den 6. Januar Nachmittags 2 Uhr werden die wegen noch rückständigen Kirchen- und Staatssteuern gepfändeten Gegenstände, bestehend in allerlei Hausmobilen, auf dem Rathhause dahier versteigert. 236

Wiesbaden, den 6. Januar 1868.

Walther, Executor.

Notizen.

Heute Montag den 6. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Domanial-Walddistricten Lauer 1r, 2r und 3r Theil, Gemarkung Hahn. Der Anfang wird im District Lauer 3r Theil in der Nähe der Eisernhand an der Chaussee von Wiesbaden nach Hahn gemacht. (S. Tagbl. 1.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung mehrerer Haufen Ast- und Reiserholz, in dem Hofe bei der Schule am Markte. (S. Tagbl. 3.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, gepfändet wegen rückständiger Kirchen- u. Staatssteuern, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Blatt.)

Bekanntmachung.

Der Preis der Coals in der hiesigen Gasfabrik ist bis auf Weiteres auf 30 kr. per Centner herabgesetzt.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centner kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 kr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 2. Januar 1868.

Die Direction

21186

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Cursaal de Wiesbaden.

Lundi 6 Janvier

326

Ouverture du Café Restaurant.

Bière de Vienne à 6 kr. le verre.

Restauration à la carte.

Nur noch 10 Tage

Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie.

Achtung!

Zwei Herren wünschen von einer Italienerin unterrichtet zu sein. Adresse Rar Hlo.

338

Privatunterricht in der französischen und italienischen Sprache von

350 Chr. Damour, Lehrer an der Handelsschule, Elisabethenstraße 4.

Feinstes Apfelgelée, sowie 1^a Honig 453
per Pfund 16 fr. bei Aug. Koch, Metzgerg. 3.

Ein circa 200 Morgen großes Hofgut in Bayern, zwei Stunden von Aschaffenburg gelegen, ist mit oder ohne Inventar billig zu verkaufen. Auch würde man sich auf einen Tausch gegen ein Haus in Wiesbaden einlassen. Das Nähere bei R. Kraus, Taunusstraße 9, in Wiesbaden. 23

In der L. Schellenberg'schen Hobbuchdruckerei ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, bei P. Hahn und W. Wirth, sowie in der Expedition d. Bl. zu haben:

Reductionstabelle: Preuß. Thaler, Silbergroßen und Pfennige in Gulden, Kreuzer und Heller. — Preis 3 fr.
Desgleichen: Gulden, Kreuzer und Heller in Preuß. Thalern, Silbergroßen und Pfennige. — Preis 3 fr.

Eine Zither ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres Exped. 304

Eine Hobelbank zu kaufen gesucht. Näheres Heidenberg 40. 312

Leihhaustorator Henkler wohnt Schulgasse 5. 355

Württembergischerhof ist Mist zu verkaufen. 340

Ein Paar feine Schlittschuhe billig zu verkaufen Häfnergasse 3, 3ter Stoc. 354

Pompier-Corps.

Montag den 13. d. M. Abends 8 Uhr findet in dem Locale des Herrn Reinemer, Kirchgasse 28, eine **Generalversammlung** des Pompier-Corps statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über den Stand des Corps.
- 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 3) Beschlußfassung über Wiedererhebung von freiwilligen Beiträgen.
- 4) Wahl eines Schriftführers.
- 5) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Das Commando.

Journal-Lesezirkel.

Beim Herannahen des neuen Jahres erlauben wir uns unseren Journal-Lesezirkel auf's Neue in empfehlende Erinnerung zu bringen. Derselbe umfaßt folgende Zeitschriften:

Das Ausland — Deutsche Blätter — Blätter, fliegende
Münchener — Daheim — Erweiterungen — Europa —
Illustriertes Familien-Journal — Gartenlaube — Grenz-
boten — Hausfreund von Wachenhusen — Kladderadatsch
Kunstblatt, christliches — Magazin für die Literatur des
Auslandes — Rodenzeitung, allg. Leipziger — Museum,
deutsches — Die Natur — Romanzeitung — Ueber Land
und Meer — Westermann's illust. Monatshefte —
Zeitung, illust. Leipziger.

Sämmtliche vorstehend genannte Zeitschriften werden, um deren Circulation zu beschleunigen, gleichzeitig in 2 Exemplaren eingegeben und erfolgt deren Wechsel 2 Mal wöchentlich.

Abonnementpreis . . . jährlich 5 fl. 24 fr.,
405 " . . . halbjährlich 3 fl. — fr.,
" . . . vierteljährlich 1 fl. 45 fr.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Gasthaus zur weißen Taube.

Von heute Abend 7 Uhr an:

CONCERT

der Familie **Mucker** und **Ehrgradt.**

332

Bettfedern

353

werden gereinigt, sowie die Bettzeuge gewaschen und gewischt zu billigem Preise von

Carl Löffler Frau, Platterstraße 3, und Goldgasse 13.

Hausverkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges Wohnhaus ist zu annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition.

313

Bitte Pfandscheine abzuholen oder zu renoviren.

W. Sad.

345

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 8. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Dr. Bischof über die Thone und ihre Anwendung zur Fabrication von Ziegel- und Töpferwaaren, Fayence, Steingut und Porcellan. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. Kindern unter 16 Jahren den Eintritt zu gestatten, verbietet der beschränkte Raum.

Der Vorstand. 367

Cur-Verein.

Generalversammlung

Mittwoch den 8. Januar Abends 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“.

Tages-Ordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltungsjahre.
- 2) Rechnungsablage des Cassiers und Wahl einer Commission von 3 Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung.
- 3) Wahl von 45 Vorstands-Mitgliedern pro 1868.

Wir laden zu dieser Versammlung alle unsere Mitglieder, sowie sämtliche Einwohner unserer Stadt, welche an den Bestrebungen unseres Vereins Interesse nehmen, freundlichst ein.

359

Das Directorium des Cur-Vereins.

Mein Ausverkauf von Brochen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Albums, Mappen und Necessairen &c. dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,
neue Colonnade 34.

335

Amtlicher Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 28. December 1867 bis 4. Januar 1868.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 7 Thlr. 27 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 27 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delfrucht — Thlr. — Sgr.

II. Viehmarkt.

Zuchtschweine mit Preisen, wie bisher. Fette Döfen, erste Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr., zweite Qualität per Etr. 17 Thlr. 20 Sgr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg., Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg., Kälber per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg.

III. Viehualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 1 Thlr. 22 Sgr. bis 1 Thlr. 27 Sgr., desgleichen 2. Qualität 1 Thlr. 18 Sgr. bis 1 Thlr. 21 Sgr., 1 Pfund Butter 9 Sgr. 2 Pfg. bis 9 Sgr. 9 Pfg., 25 Eier 13 Sgr. 9 Pfg. bis 15 Sgr. 5 Pfg., 100 Sandlase 1 Thlr. 21 Sgr. bis 1 Thlr. 27 Sgr., 100 Fabrikase 1 Thlr. 13 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 1 Thlr. 4 Sgr. bis 1 Thlr. 6 Sgr., Blumentohl per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. bis 6 Sgr. 10 Pfg., Rothkraut per Stück 1 Sgr. 5 Pfg. bis 2 Sgr. 3 Pfg., Erdlohraben per Etr. 17 Sgr. 2 Pfg. bis 20 Sgr. 7 Pfg., Gemüse aller Art und Salat billig, Aepfel per Etr. 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 10 Sgr., Birnen per Etr. 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 8 Sgr., Welschnüsse 100 Stück 1 Sgr. 9 Pfg. bis 2 Sgr. 10 Pfg., 1 Reh angetheilt (30 Pfd. Gewicht) 5 Thlr. — Sgr. bis 5 Thlr. 4 Sgr., desgleichen getheilt per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg. bis 6 Sgr. 3 Pfg., 1 Hase 22 Sgr. 3 Pfg. bis 24 Sgr. — Pfg., 1 Gans 1 Thlr. 5 Sgr. bis 2 Thlr. — Sgr., 1 Ente 17 Sgr. 2 Pfg. bis 18 Sgr. 10 Pfg., 1 Hahn 8 Sgr. 7 Pfg. bis 11 Sgr. 5 Pfg., 1 Huhn 10 Sgr. — Pfg. bis 12 Sgr. 7 Pfg., 1 Lante 2 Sgr. 10 Pfg. bis 4 Sgr. — Pfg., 1 Feldhuhn 11 Sgr. 5 Pfg. bis 14 Sgr. — Pfg., Aal per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. bis 8 Sgr. — Pfg., Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. bis 8 Sgr. 7 Pfg., Barben per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. bis 3 Sgr. 5 Pfg.,

Bresem per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. bis 3 Sgr. 5 Pfg., Backfische per Pfd. 1 Sgr. 2 Pfg. bis 1 Sgr. 9 Pfg., Stockfische per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg., Kastanien per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. bis 2 Sgr. 7 Pfg.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 $\frac{2}{7}$ Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 8 $\frac{4}{7}$ Pfg. bis 6 Sgr. 3 $\frac{3}{7}$ Pfg., desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 1 $\frac{5}{7}$ Pfg. bis 6 Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 3 $\frac{2}{7}$ Pfg., b) 1 Milchbrod 3 $\frac{1}{7}$ Pfg.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd.	11 Thlr 12 Sgr. 10 Pfg.
	im Detail 12 " — " — "
" " 2. " " " " " "	10 " 25 " 9 "
	im Detail 11 " 12 " 10 "
" (gewöhnliches) " " " " " "	10 " 8 " 7 "
	im Detail 10 " 25 " 9 "
Roggenmehl " " " " " "	8 " 8 " 7 "
	im Detail 8 " 17 " 2 "

III. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ohsenfleisch	5 Sgr 8 $\frac{4}{7}$ Pf.	Nierenfett	5 Sgr. 8 $\frac{4}{7}$ Pf.
Rub- oder Rindfleisch	4 " — "	Solperfleisch	5 " 8 $\frac{4}{7}$ "
Schweinefleisch	5 " 5 $\frac{1}{7}$ "	Schwartenmagen (ger.)	8 " — "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 6 $\frac{6}{7}$ "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 $\frac{2}{7}$ "
Lammfleisch	5 " 1 $\frac{5}{7}$ "	Fleischwurst	6 " 10 $\frac{2}{7}$ "
Speck	9 " 1 $\frac{5}{7}$ "	Bratwurst	7 " 5 $\frac{1}{7}$ "
Schweineschmalz	9 " 1 $\frac{5}{7}$ "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 6 $\frac{6}{7}$ "
Schinken	8 " — "	Geräucherte Leber- u. Blutw	8 " — "
Ohrenfleisch	8 " — "	1 Ohsenzunge	1 Thlr.

Wiesbaden, den 3 Januar 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 29. Oct., dem h. B. u. Schuhmacher Heinrich Gescher eine L., M. Alwine Marie. — Am 28. Nov., der led. Johanna Nehren von Lorch ein S., N. Wilhelm Bernhard. — Am 30. Nov., dem Schreiner Philipp Heinrich Schmidt von Sonnenberg ein S., N. Karl Philipp. — Am 2. Dec., dem h. B. u. Tapeziterer Wilhelm Philipp Ludwig Christian Nicolaus Bender eine L., N. Henriette Luise Katharine Franziska Karoline. — Am 3. Dec., dem Probator Julius Heinrich Reuter ein S., N. Julius Ludwig Maximilian. — Am 4. Dec., dem h. B. u. Mühlenbauer Adam Klein ein S., N. August Adam. — Am 5. Dec., dem Maurer Adolf Rauheim von Nieder-Selters eine L., N. Marie Adolfine. — Am 6. Dec., dem Steinhauer Wilhelm Gräf von Kloppenheim ein S., N. Wilhelm August. — Am 8. Dec., dem Dienstmann Wilhelm Klein von Heischbach ein S., N. Joseph. — Am 8. Dec., dem Schlosser Wilhelm Wittmann von Höchst eine L., N. Marie Henriette. — Am 8. Dec., dem Dienstmann Joseph Gebhardt von Raunthal ein S., N. Christian Alphons Joseph. — Am 9. Dec., dem h. B. u. Schuhmacher Heint. Valentin Franz eine L., N. Marie Karoline Wilhelmine Gertrude. — Am 11. Dec., dem Schreiner Karl Friedrich Theodor Petrus von Halle a. d. S. ein S., N. Ludwig Philipp. — Am 12. Dec., dem Maurer Jacob Beck von Oberbrechen eine L., N. Katharina. — Am 12. Dec., dem Finanzexcutant Jakob Gundler von Hochheim eine L., N. Magdalene Christiane Wilhelmine. — Am 15. Dec., dem Schlosser Karl Jakob Hohlwein von Diez eine L., N. Elisabeth Adolfine. — Am 16. Dec., dem Backsteinmacher Karl Christian Weingärtner ein S., N. Philipp Jakob. — Am 16. Dec., dem Kaufmann Clemens Paul Beaucellier von Paris eine L., N. Wilhelmine Sophie Hermine Pauline. — Am 19. Dec., dem h. B. u. Gärtner Anton Judith ein S., N. Johann Georg Bernhard. — Am 23. Dec., dem Rentner Friedrich Wilhelm von L.-Schwalbach eine L., N. Elisabeth Franziska. — Am 24. Dec., dem Polizei-Sergeanten Johann Kreher von Geisenheim ein S., N. Friedrich. — Am 28. Dec., dem Coloristen Joseph Koch von Erbach Zw.-L., N. Mathilde Margarethe Josephine und Auguste Christine Katharine.

Proklamirt. Der Kaufmann Carl Joseph Ludwig Digneffe von Aachen, ehel. led. S. des Franz Digneffe das., und Johanna Auguste Amalie Ott, ehel. led. L. des Stadtmusikus Christian Wilhelm Ott das. — Der Diener Johann Schneider von Neuhäusel, ehel. led. S. des Adersmanns Peter Schneider das., und Katharine Liebergall, ehel. led. L. des Schneiders Joseph Liebergall zu Wersschau. — Der Kutsher Adam Hämmerling

von Ehlhalten, ehel. led. S. des Adersmanns Georg Hämmerling das., und Katharine Barbara Dillmann, ehel. led. T. des Bierbrauers Franz Georg Dillmann zu Viebrich. — Der Lackirer Adam Sprunkel, ehel. led. S. des Weißbinders Heinrich Sprunkel zu Idstein, und Marie Magdalene Gunkel, ehel. led. T. des Küfers Johann Michael Gunkel zu Frauenstein. — Der h. B. u. Pflasterer Christian Emil Mühlbach, ehel. led. S. des h. B. u. Pflasterers Georg Mühlbach, und Christine Sittig, ehel. led. T. des Maurers Anton Lorenz Sittig zu Sindlingen. — Der h. B. u. Uhrmacher Friedrich Christian Schwärzel, ehel. S. des h. B. u. Schuhmachers Philipp Carl Schwärzel, und Marie Christine, geb. Lenhard, hirtl. Wwe. des Blaufärbers Wilhelm Balthasar Röderer zu Nasstätten. — Der Versicherungs-Inspector Hugo Eugen Arnold Römer zu Cassel, ehel. led. hirtl. S. des Kaufmanns Römer zu Aachen, und Johanna Friederike Babette, geb. Baumgärtner, hirtl. Wwe. des Rentners Jasquel dahier. — Der Sec.-Lieutenant und Bat.-Adjutant im Königl. Inf.-Reg. Nr. 32 Paul Emil Bauer von Bauern, ehel. led. S. des Justizrath Hans Otto von Bauern zu Graudenz, und Helene Schmidt, ehel. led. T. des Rentners Christoph Friedrich Heinrich Schmidt dahier.

G e t r a u t. Der Hautboist im Königl. Inf.-Reg. Nr. 80 Heinrich Friedrich Hoffmann dahier, und Emma Maiblum von Wolshagen. — Der Sergeant im Königl. Inf.-Reg. Nr. 80 Wilhelm Karl Dreyse dahier, und Marie Magdalena Stecher von Erfurt. — Der Sergeant im Königl. Inf.-Reg. Nr. 88 Ignatius Schröder zu Hersfeld, und Katharine Bach von Kesselbach. — Der Schreiner Julius Bemsert von Geismar, und Barbara Bram von Bismar. — Der Commissionär Bernhard Hattmer von Desfrich, und Susanne Krid von Dänheim. — Der Kutscher Anton Möller von Werberg, und Katharine Färber von Nasstätten. — Der Tagelöhner Kaspar Christen von Sementhal, und Katharine Müller von Panrod. — Georg Minder von Hintermeilingen, und Josepha Kropp von Niedrich.

G e s t o r b e n. Am 27. Dec., Katharine, geb. Schott, hirtl. Wwe. des Rechnungskammerraths Heinrich Ludwig Schreiber dahier, alt 65 J. 11 M. 4 T. — Am 28. Decbr., Ludwig Matthias Hermann, ehel. S. des pract. Arztes Dr. Hermann Joseph Mäcker dahier, alt 1 J. 11 M. 18 T. — Am 30. Decbr., Wilhelmine, T. der led. Margarethe Dohs von Haffelbach, alt 6 M. — Am 30. Decbr., Pauline, geb. Wenzel, Ehefrau des Ober-Secretärs am Kgl. Appellations-Gericht Felix Jagiemiwicz dahier, alt 39 J. 11 M. 9 T. — Am 30. Dec., der h. B. u. Privatmann Johannes Herr, alt 70 J. 3 M. — Am 30. Dec., Karoline Louise Marie Margarethe Wilhelmine, ehel. T. des h. B. und Tapezirers Wilhelm Jung, alt 2 M. 13 T. — Am 1. Januar, der h. B. u. Rentner Franz Ludwig Schmitt, alt 81 J. 8 M. 9 T. — Am 2. Januar, Friedrich, ehel. S. des Polizei-Sergeanten Johann Kreber von Geisenheim, alt 9 T.

Statistische Uebersicht über die im Jahre 1867 in der Stadt Wiesbaden

Geborenen:		Getrauten:		Gestorbenen:		
1) Ehelich:	Knaben. Mädchen.			Alter.	Männlich.	Weiblich.
a) lebend:	397 352	Im Ganzen:	352 Paare.	1-12 Jahre:	130	113
b) todt:	7 16			12-25 "	26	15
2) Unehelich:				25-50 "	64	67
a) lebend:	41 51			50-75 "	76	78
b) todt:	1 4			75-100 "	14	19
Summa	446 423			Summa	310	292
Im Ganzen 869 Kinder.		Im Ganzen 602 Personen.				

Verloosungen.

Darmstadt, 3. Januar. Bei der diesjährigen Ziehung der Partialschuldscheine sind folgende Preise gewonnen worden: Nr. 27,901 50,000 fl., Nr. 66,961 5000 fl., Nr. 21,639 20,492 100,712 und 62,528 je 1000 fl.

Wien, 2. Januar. Bei der heutigen Serienziehung der österr. 250 fl. Loose von 1854 wurden folgende 22 Serien à 50 Stück gezogen: Serie 44 274 303 459 460 632 738 931 1003 1297 1494 1753 1794 1929 1933 2080 2775 2961 3073 3117 3560 3981.

Ziehung der österr. 100 fl.-Loose von 1858.				Ziehung der österr. 100 fl.-Loose von 1858.			
Serie	Nr.	1 Gew. fl.	250,000	Serie	Nr.	93 Gew. fl.	1500
"	717	92	"	"	3452	79	"
"	2273	12	"	"	921	"	"
"	1363	"	"	"	1253	58	"
"	2236	84	"	"	717	99	"
"	1363	95	"	"	1383	80	"
"	951	6	"	"	260	19	"
"	2236	98	"	"	"	"	"

Serie 147 3036 2255 740 kleinere Treffer unter 1000 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.

Das Naturhistorische Museum

ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Montag den 6. Januar.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge.

Abends von 8—10 Uhr.

Unterklasse: Deutsch, Geschäftsbrieife, Rechnungen mit steter Berücksichtigung der Orthographie und Satzconstruction.

Oberklasse: Decimalrechnen, Quadrat- u. Cubikwurzelauziehen.

Gesangverein „Liederkränz“.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Heute Montag den 6. Januar. Außer Abonnement. Letzte Gastdarstellung der Frau Niemann-Seebach: Mathilde. Schauspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Hierauf: Eine Tasse Thee. Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen von Frau Marie Niemann-Seebach.

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7⁵⁵, 10⁵⁰, 11²⁰.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. Morgens 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirchberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Ditz (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰. Nachm. 4²⁰ } Fahr-
Nachmitt. 2¹⁵ } Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵ } post.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Briefpost. Morgens 11¹⁵ } Brief-
Nachmitt. 3, 5 } Nm. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9 } post.

bis Limburg.

Nachm. 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁰.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Sinsheimbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Eifel n. über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.

Lanuns-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 10⁵⁵*, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*, 6²⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10⁵⁰.

Frankfurt, 3. Januar.

Geld-Course.

Pisiten	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl. -Stücke	9	58	55
20 Fres. -Stücke	9	29 1/2	30 1/2
Russ. Imperiales	9	49	51
Preuss. Fried. dor.	9	57 1/2	58 1/2
Dukaten	5	37	39
Engl. Sovereigns	11	54	58
Preuss. Kassenscheine	1	44 7/8	45 1/8
Dollars in Gold	2	27	28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/4 G.
Berlin	105 B.
Eifel	105 B.
Hamburg	88 1/4 G.
Leipzig	105 1/2 B.
London	119 1/2 B.
Paris	94 3/4 G.
Wien	97 1/2 G.
Disconto	3 % G.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 4)

6. Januar 1868.

Verein für Naturkunde.

Es ist zu unserer Kenntniß gelangt, daß namentlich in der letzten Zeit hier wohnende Fremde wie auch Einheimische vielfach den Wunsch geäußert haben, als Mitglieder in den Verein für Naturkunde einzutreten, aber im Zweifel gewesen sind, in welcher Weise und unter welchen Bedingungen der Eintritt zu bewerkstelligen sei. Wir sehen uns deshalb zu der Mittheilung veranlaßt, daß es hierzu lediglich einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung bei dem Secretär des Vereins, Herrn Professor Dr. Kirschbaum (Louisenstraße 37), bedarf, daß außer der Entrichtung eines jährlichen Beitrags von 2 fl. 42 kr. keinerlei weitere Verpflichtungen durch den Eintritt übernommen werden, und daß dafür die eintretenden Mitglieder den Anspruch auf Zusendung der vom Verein herausgegebenen Jahrbücher, die Befugniß, das naturhistorische Museum zu benutzen, endlich das Recht des freien, an keine Einführung gebundenen Zutritts zu den naturwissenschaftlichen Vorträgen für sich und ihre Familien, sowie die Befugniß, selbst Nichtmitglieder einführen zu können, erwerben.

Der Vorstand. 367

Lampenschirme

(abat-jours — Lamp-Shades)

in den neuesten und practischsten Mustern, sowohl für Kerzen- als für Gas- und Petroleum-Lampen, empfiehlt bei größter Auswahl billigt

Andreas Flocker,

Webergasse 17.

397

Dépôt

der ächten Joh. Hoff'schen Präparate,

als:

Malz-Extract-Geundheitsbier,

Malz-Geundheits-Chocolade u. Chocoladen-Pulver,

Brust-Malz-Bonbons,

Aromatische Malz- und Kräuter-Seifen für Bäder und Toilette,

Aromatische Malz-Pomade

bei

369

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Ein gebrauchtes Kanape ist billig zu verkaufen bei

Fr. Berger, Neugasse 5. 216

Dr. Link's Malzextract,

von medicinischen Autoritäten als das beste dieser Art anerkannt, empfiehlt

215

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Gründlichen Klavier-Unterricht ertheilt

Adele Willstädt, Röderassee 12. 20377



Warme Schuhe und Sohlen,
wollene Seelenwärmer, Kapuzen, Strümpfe, Socken, Shawles, Unter-
hosen und Unterjacken empfehle stets in Auswahl.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 187

Kuhrtohlen

besten Qualität, in jedem Quantum, feingemachtes
Buchen-Scheitholz und Wellchen, fortwährend zu
haben bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herrn G. Bach, Nero-
straße 38, C. Räger, Langgasse 16, und Fr. Feix, Gelsbergstraße 2. 20963

Kuhrer Ofen-, Schmiede- und Stückohlen,
trockenes buchenes Scheitholz

empfehl
17242

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 15.

Rothholz,

vorzüglichstes Material zum Feueranmachen und sich besonders zum Heizen von
Porzellanöfen eignend, sowie auch buchenes Holzohlen empfiehlt

26

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz für Herrn, Damen
und Kinder verkaufe, um damit gänzlich zu räumen, zu äußerst billigen
Preisen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 158

Frische Egmonder Schellfische und Cabeljan

21235

sind eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36.

Rindfleisch,

erste Qualität, 14 fr., Kalbfleisch 14 fr., Hammel-
fleisch 15 fr. bei

S. Baum, Goldgasse 8. 21130

Loose

zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler
25.000, 10.000, 5000, 2000, 1000, 500 u., zu einem
Thaler pro Stück von heute an zu haben bei **W. Speth**, Expedition des
Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27. — Ziehung 15. Januar 1868.

Rheinstraße 34, 2. Stock, ist ein Gabelock und eine lackirte Bettstelle mit
Strohfuß zu verkaufen.

244

Montag den 6. Januar c. Abends 8 Uhr

findet meine

Erste grosse Tanzstunde

im Saalbau Schirmer

statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Bekannte hiermit ergebenst einlade. Die betr. Karten sind in meiner Wohnung, Goldgasse 8, zu haben.

24

Otto Dornewass.

Weinhalle und Restauration

von Paul Korn, Michelsberg 22. 21257

M. M. Leimer, Mainzerstraße 18,

empfiehlt den geehrten Bauherrn seine reichhaltige Auswahl von Plafonds, Rosetten, in Stuc, von den einfachsten bis zu den reichsten, in den elegantesten Formen fein ausgeführt, sowie Frieze von allen Größen, verzierte Glieder, Kapitäle, Konsolen für Dachgesimse, auch figurliche Sachen, Medaillons u. s. w. zu äußerst niederen Preisen. Auch werden tadellose Cement-Abgüsse, z. B. Balconträger, Fenster-Konsole, Akroterien, kurz alle in dieses Fach schlagende Gegenstände gegen Bestellung rasch und auf das pünktlichste besorgt. 20665

Hülsenfrüchte

in allen Sorten, vorzüglich im Kochen, zu billigsten Preisen bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 20443

Acchte Frankfurter Würstchen

sind wieder eingetroffen bei **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 186

Nähmaschinen

in allen Sorten, besonders neueste Hand-Nähmaschinen empfiehlt zu Fabrikpreisen. Zahlungserleichterung und Garantie; gründlicher Unterricht und etwaige spätere Reparatur unentgeltlich. Reparaturen werden angenommen, schnell und billig gemacht. **G. Sirschbiegel**, 41 Schwalbacherstraße 41. 17

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggonen, sowie auch im Centner zu beziehen durch
Georg Sahn,
Lagerplatz an der Staatsbahn.

2 große Meale für Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näh. bei
Schreiner & Kleidt, Webergasse 26. 20226

Ein Haus von 10—12 Zimmern mit Garten in einer angenehmen Lage wird zu kaufen gesucht. Gefl. Franco-Offerten beliebe man an **J. Isenbeck** in Düren zu richten. 221

Einige Stunden französischen Sprachunterricht sind noch zu besetzen.
M. Lambrich Ww., Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 257

Beeidigter Leihhausmüller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 19810

4 Stück Lachtauben zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 21083

Gänzlicher Ausverkauf

meines noch wohlaffortirten Manufactur- und Modewaaren-Lagers, wobei auf **Choner Seidenstoffe, Sammt, Châles, Fichus, Damen-Mäntel, Damenkleiderstoffe** im neuesten Genre, **Vielefelder Reinen** zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

341

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten, dasselbe eignet sich vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetriebe, insbesondere aber würde es sich empfehlen, wenn das zeitige Geschäft durch einen Nachfolger fortgesetzt werden könnte, und wäre ich in diesem Falle erbötig das Lager mit zu übertragen. **Der Obige.**

In der Färberei, Druckerei & Neuwascherei

von **J. N. Freis, Langgasse,**

sind wieder die allerneuesten

Pariser Kleidermuster

angekommen.

Auf meine **Pariser Kunstwascherei** für Herren- und Damen-Garderobe mache ich ganz besonders aufmerksam. **17332**

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 19696

Alle Sorten

gutgearbeitete Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen **Wellritzstraße 21. 18453**

Weiße Glace-Handschuhe

von 36 fr. an und höher empfiehlt

21245

G. W. Winter, Webergasse 5.

Unauslöschliche Zeichentinte,

zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle à Fl. 27 fr. bei

Aug. Koch, Dietzgergasse 3. 453

Englische

unauslöschliche Wäsche-Beichnen-Tinte,

garantirt als das Beste, empfiehlt

397

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Ein im Poliren gut erfahrener Schreiner empfiehlt sich im **Möbel-Aufpoliren.** Näh. Hochstätte 26, Seitenbau links. **234**

Eine große Partie Alpara-, Cachemir-, Flanell- und Thibet-Blousen in allen Farben, gewöhnlicher Preis 5 fl., 8 fl. und 12 fl., verkaufe à 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr. bis 6 fl., sowie eine große Auswahl farbige Thibet-Blousen für Kinder 2 fl. 24 fr. empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38.

294

Für junge Handels- und Gewerbebesessene.

Ein praktisch gebildeter Kaufmann ertheilt in den Abendstunden Unterricht in der englischen und französischen Umgangssprache und Correspondenz. Näh. zu erfragen in der Conditorei des Hrn. Friedr. Jäger, Langgasse 8a. 316

Eisenhaltige Chocoladen

à Paquet 1 fl. 45 fr. und 1 fl. 12 fr., Eisen-Bonbons à Paquet 15 fr., Eisen-Syrop und Eisen-Liqueur à Flacon 3 fl. aus der Fabrik von Robert Freygang in Leipzig, von Professor Dr. Voß und der medicinischen Gesellschaft in Leipzig als sehr bewährt empfohlen, weil von erfolgreichster Wirkung für Nerven- und Muskelschwache, Mathe, Magere, Blasse, Bleichsüchtige, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz. 223

Geschäftsbücher aller Art

(eigenes Fabrikat)

solid und dauerhaft gearbeitet empfehlen billigt

Häuser & Heinrich,

Schreibmaterialien-Handlung u. Buchbinderei,
Webergasse 32.

NB. Etwa nicht Vorräthiges wird nach Angabe schnellstens angefertigt. 325

Zum Schutz gegen Kälte

empfehlen wir Baldwoll-Unterkleider und Einlegejohlen.

Bacharach & Straus, Webergasse 21. 324

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quinlinstraße 20 in Mainz. **E. Renbert, Hebamme. 317**

Eis in Wagenladungen kann abgegeben werden an meinem Weiler an der Leichtweißhölle. **H. Wenz, Conditior. 297**

Wegen Unterricht in der spanischen und in der englischen Sprache (vermitteltst der deutschen, englischen oder französischen) Näheres Lehrstraße 1, Barterre. 314

Unterzeichnete empfiehlt sich im Frisiren in und außer dem Hause.

Frau Göbel, Geisbergstraße 1, Hinterhaus.

Auch ist daselbst ein Stübchen mit Bett abzugeben. 299

Zwei elegante Weller-Spiegel stehen billig zu verkaufen bei

21278

H. Bauer, Vergolder, Mauerergasse.

Ein Paar gute Schlittschuhe, mittlere Größe, sind billig zu verkaufen
Schwalbacherstraße 18. 318

Gebrauchte Schlittschuhe und Schlitten zu verk. Geisbergstraße 21. 322

Der
Allgemeine Kalender für Nassau
(früher Nass. Landes-Kalender)
für **1868**

ist in allen Buchhandlungen à 14 kr. zu haben und vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(S. Greif).

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

268

J. Wacker aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl Herren- und Damenstiefeln, Kinderstiefeln, Pelzstiefeln für Damen, alle Arten Pantoffeln in Pelz, Stramin und Leder.

Der Laden — Goldgasse 20.

Es werden auch alle Sorten Schuhe und Stiefeln nach Maß angefertigt.

Brennholz

per $\frac{1}{4}$ Klafter 3 fl. in der Pfaffenmühle.

141

Ein Hühnerhund

von vorzüglicher Race und sehr dressirt ist zu verkaufen. Näh. Exped. 269

Eine Nähmaschine (Doppelsteppstich) steht Abreise halber unter Garantie billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 259

Zwei $\frac{1}{2}$ oder zwei $\frac{1}{4}$ Theaterplätze in der Rangloge werden zu übernehmen gesucht. Näh. Louisenplatz 7, 1. Stock. 214

Ein halbes Abonnement 2. Runggalerie (Bordersitz) ist abzugeben. Näh. Friedrichstraße 2, oberer Stock, Mittags von 2—4 Uhr. 331

Vor ungefähr 6 Wochen ist ein schwarz-seidener Regenschirm gegen einen Alpaca-Schirm von schwarzer Farbe irrtümlich vertauscht worden und ist das Nähere bei der Expedition d. Bl. zu erfragen. 310

Drei silberne Kaffee-Löffel, gezeichnet A. S., T. B., E. H., sind gestohlen worden. Verschwiegenheit und gute Belohnung sind garantirt. Näh. in der Expedition. 347

Gefunden 2 Schlüssel in der Rheinstraße. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei Franz Karst, Kirchgasse 13. 298

Der Finder der goldenen Damenuhr nebst Haarkette, welche am 2. Weihnachtsfeiertage auf dem Wege von Schierstein nach Wiesbaden verloren wurde, wird gebeten, die Haarkette, welche für den Finder geringen und für den Eigenthümer einen großen Werth hat, per Post zurückzuschicken Langgasse 40 in das Hinterhaus. 329

Ein großer Pelztragen wurde von der Eisenbahn durch die Bahnhofstraße, Louisenstraße, Schwalbacherstraße, der Faulbrunnenstraße vorbei bis in die Helenenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Rheinstraße 18 im Hinterhause 1. Stock gegen gute Belohnung abzugeben. 235

Am 2. Januar Abends zwischen 4 und 5 Uhr wurde ein schwarzer Damenzugstiefel mit seidenen Gummizügen auf dem Wege von der Goldgasse, Metzgergasse, Marktstraße bis in die Kirchgasse 6 verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Kirchgasse 6 im Laden. 300

Vor einigen Tagen wurde nach dem Theater ein Ohrring verloren. Dem redblichen Finder eine Belohnung Frankfurterstraße 9. 320

Ein weiß-seidenes, lila-geblümtes Tücheltchen wurde am Sylvesterabend aus der katholischen Kirche bis zur Lehrstraße verloren, um dessen gültige Rückgabe der Finder Lehrstraße 3 2. Stock gebeten wird. 303

Eine adelige Familie wünscht ein gesundes, hübsches, begabtes Mädchen von 2—3 Jahren aus anständiger Familie zu adoptiren. Franco-Adressen unter J. v. K. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 337

Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sucht das Kleidermachen gründlich zu erlernen. Näh. Exp. 228

Ein braves, reinliches Monatmädchen wird für die Morgenstunden gesucht Adolphstraße 1, 1. Stock. 256

Eine Nätherin, welche das feinste Flickten versteht, wird zu einer hohen Dame gesucht. Näh. Exp. 308

Eine Frau sucht Monatdienst. Näh. Obermebergasse 51, Hinterhaus. 339

Stellen-Gesuche.

Ein Hausmädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht Wilhelmstraße 15, eine Stiege h. 209

Ein Mädchen, das nähen kann, wird zu einem Schuhmacher gesucht. Näh. Webergasse 19. 252

Eine Amme, die gleich eintreten kann, wird gesucht Bahnhofstraße 2. 302

Ein Aufwartmädchen von angenehmem Aeußeren und braver Familie, sowie eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, werden bis zum 1. Februar für eine Restauration zu engagiren gesucht. Näh. Exp. 307

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und einen Theil der Hausarbeit übernimmt, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näh. Expedition. 336

Eine perfecte Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, französisch spricht, sucht eine Stelle zu einer Herrschaft und kann gleich eintreten. Näh. Expedition. 352

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten und kochen kann, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 10 eine Stiege hoch. 348

4 gute Maschinenarbeiter werden gesucht in der Maschinenwerkstätte von Carl Schmidt, Emserstraße 29c. 293

3000 fl. werden gegen gute Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter S. S. 11 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 211

5—6000 fl. sind auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit sofort auszuleihen. Näh. Exp. 260

Es wird ein Capital von 17600 fl. auf ersten Einatz gegen doppelt gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht mit viertel- oder halbjähriger Zinszahlung. Näheres Expedition. 327

Ein Capital von 10—12,000 fl. wird auf mehr als doppelte Sicherheit in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 344

Logis-Gesuche.

Ein Zimmer mit Cabinet, Parterre, Keller, 15—20 Stück haltend, nebst Schrotgang wird sofort zu miethen gesucht. Näh. Expedition. 201

Weinfeller für 15—20 Stück, Wohnung
von 2—3 Stuben, Kammer, Küche etc., Hof mit Einfahrt, Backstube oder Werkstätte oder Schoppen, auch in einem Hinterhaus oder Nebenbau, in der Stadt oder nächster Nähe für 500, 600 oder 700 fl. wird zur Miethe gesucht und sind Offerten mit S. T. in der Exp. d. Bl. gefälligst abzugeben. 262

- Abolphstraße 1, Bel-Etage, 2 comfortable, möbl., gut heizbare Zimmer. 321
 Burgstraße 8 ist ein Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 21067
 Häfnergasse 16 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 20351
 Heidenberg 29 1 St. h. ist eine kleine Wohnung, bestehend aus Stube, Küche u. Keller, monatlich zu vermieten u. kann gleich bezogen werden. 334
 Helenenstraße 10 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 319
 Leberberg 3 ist ein Salon, 3 Zimmer, Küche u. sofort zu verm. 349
 Ludwigstraße 8 ist ein Logis mit oder ohne Stallung und Scheuer zu vermieten. Näh. bei J. Jung, Ecke der Lehr- und Röderstraße. 331
 Mainzerstraße 2 sind im Seitenbau mehrere Wohnungen, eine ist ein Dachlogis, die anderen im zweiten Stock zu vermieten. Dieselben können sogleich oder auch später bezogen werden. 169
 Marktplatz 3 ist die Bel-Etage meines Hauses, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabinetten, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Bleichplatz zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Lauterbach. 343
 Marktplatz 9 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. zu vermieten. 266
 Nerostraße 15, Südseite, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer billig zu verm. 21164
 Neugasse 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21077
 Oranienstraße 16 ist der untere Stock zu vermieten. Das Nähere Abelhaidstraße 20. 301

Rheinstraße 8

- ist eine Wohnung ebener Erde von 3 kleinen Zimmern, sowie eine Wohnung im 1. Stock von 3 kleinen Zimmern nebst Küchen und den sonst nöthigen Räumen auf 1. April zusammen oder getrennt zu vermieten. 306
 Schillerplatz 3 ist das Hinterhaus auf den ersten April zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder. 21232
 Schwalbacherstraße 31 sind 2 unmöblirte Zimmer, auf Verlangen mit Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 308
 Webergasse 4 ist der seither von Herrn Schmitz-Godefroit bewohnte Laden nebst Logis von 1. Januar ab zu vermieten. 305
 Zu vermieten auf den 1. April l. J. an eine stille Familie eine Wohnung in gesunder Lage von 4 Zimmern, Küche u. Näheres Expedition. 328
 Eine möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern und Mitgebrauch der Küche ist in einem Landhause sofort billig zu vermieten. Näh. Exped. 37
 In einem Landhause in der besten Lage ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 21311
 Ein möblirtes, schönes Mansardzimmer, gegenüber den Bahnhöfen, welches bis Anfang Januar von einer Dame bewohnt wird, ist von da ab zu vermieten. Näh. Exp. 20941
 3 möblirte Zimmer mit Küche (per Monat zu 25 fl.) zu verm. N. Exped. 130
 Der seither von A. u. M. Dohheimer bewohnte Laden ist vom 1. April anderweit zu vermieten. E. Hartmann, Marktstraße 38. 342

Die herzlichsten Glückwünsche unserm hochlöblichen Herrn Meister H. F.... zu seinem heutigen Geburtstage!

Seine sämtlichen Arbeiter. 346